



**Ruprecht-Karls-Universität Heidelberg**  
**Fakultät für Klinische Medizin Mannheim**  
**Dissertations-Kurzfassung**

**Stellenwert der totalen Parathyreoidektomie ohne  
Autotransplantation in der Behandlung des sekundären  
Hyperparathyreoidismus**

Autor: Jens Olaf Jonescheit  
Institut / Klinik: Chirurgische Universitätsklinik  
Doktorvater: Prof. Dr. S.Post

Die Therapie des sekundären Hyperparathyreoidismus bei dialysepflichtiger Niereninsuffizienz wird weiterhin kontrovers diskutiert. Die bisherige chirurgische Therapie beruht auf der totalen Parathyreoidektomie mit Autotransplantation. Ein neuerer Ansatz ist die totale Parathyreoidektomie ohne Autotransplantation. Als Gründe für einen Verzicht der Autotransplantation werden von Befürwortern das therapeutisch schwer zu beherrschende Rezidiv sowie die daraus resultierenden Folgeeingriffe aufgeführt. Zielsetzung der Arbeit war es im Rahmen einer prospektiven Studie beide chirurgischen Therapiekonzepte (totale Parathyreoidektomie mit und ohne Autotransplantation) beim sekundären Hyperparathyreoidismus hinsichtlich ihrer therapeutischen Wertigkeit zu vergleichen. Die vorliegende Arbeit konnte an 22 konsekutiven Patienten (11 mit und 11 ohne Autotransplantation) deutliche Vorteile für die Parathyreoidektomie ohne Autotransplantation zeigen. Die Operation ohne Autotransplantation führt zu einer signifikant ( $p < 0,035$ ) reduzierten Rate an Rezidiven (9% vs. 63%) und damit auch zu signifikant ( $p < 0,05$ ) weniger Rezidiveingriffen (0 vs. 27%). In diesem Kontext konnte auch gezeigt werden, dass der Parathormonverlauf bei Patienten ohne Autotransplantation in der Folge der Operation signifikant verbessert war und nur bei einem von elf Patienten sich ein Rezidiv manifestierte, welches klinisch inapparent war. Hinsichtlich der zu erwartenden postoperativen Hypocalzämie konnte gezeigt werden, dass sich auch nach fehlender Autotransplantation nie eine behandlungswürdige hypocalzämische Krise zeigte. Ferner konnten wir in unserer prospektiven Nachuntersuchung eindrucksvoll eine signifikante ( $p < 0,033$ ) Verbesserung der Lebensqualität nach Parathyreoidektomie ohne Autotransplantation gegenüber der Operation mit Autotransplantation zeigen.